

II- 170 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1171J

1976 -01- 27

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Schmidt, Melter

an den Herrn Bundesminister für Verkehr betreffend Erhöhung der KFZ-Steuer - Ausbau des Nahverkehrs.

Die Erhöhung der KFZ-Steuer - ein Teil jener empfindlichen Mehrbelastungen, die in der Großenzersdorfer Regierungsklausur in Weiterführung der bisherigen verfehlten Budgetpolitik anstelle entsprechender Sparmaßnahmen beschlossen wurden - soll, wie aus Zeitungsmeldungen hervorgeht, jährlich eine Milliarde Schilling erbringen und dem Ausbau des Nahverkehrs in Ballungsräumen zugeführt werden.

Abgesehen davon, daß es nicht einzusehen ist, daß die Kraftfahrer neben ihrer stärkeren Belastung durch die Erhöhung der Bundesmineralölsteuer nunmehr auch zur Finanzierung des Nahverkehrs herangezogen werden sollen, da ihnen verbesserte Nahverkehrsverbindungen nur zu einem geringen Teil zugutekommen, erscheint es jedenfalls notwendig, zunächst eine dem angegebenen Zweck auch tatsächlich entsprechende Verwendung sicherzustellen.

Eine derartige Sicherstellung erscheint umso notwendiger, als - wie das Beispiel des sogenannten "Gesundheitsschillings" gezeigt hat - allgemein gehaltene Versprechungen der Bundesregierung über Zweckbindungen mit Vorsicht aufzunehmen sind.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

- 2 -

A n f r a g e :

Welche schon im Bau befindlichen bzw. fertig projektierten Vorhaben und welche zusätzlichen Projekte werden aus dem Ertrag der gegenständlichen Kraftfahrzeugsteuer-Erhöhung finanziert werden und wie hoch sind die Beträge, die hierfür im einzelnen vorgesehen sind ?